

2011 – 2012

Executive Program

Januar 2011 - Oktober 2012

swiss:finance:institute



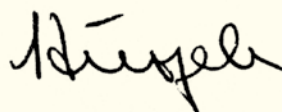
Swiss Finance Institute: Investieren Sie in Ihre Zukunft!

Die heutigen beruflichen Herausforderungen verlangen nicht nur profunde Fachkenntnisse, sondern auch eine hohe Sozialkompetenz. Gerade in Führungspositionen sind Qualifikationen in diesen beiden Bereichen für den geschäftlichen und persönlichen Erfolg unabdingbar. Der Weiterbildungssektor muss sich diesen komplexen und sich ändernden Anforderungen, die national und international ständig an ihn herangetragen werden, stellen und entsprechende Neuerungen in sein Angebot aufnehmen.

Das Swiss Finance Institute kann durch eine langjährige Tätigkeit in der Executive-Management-Ausbildung in Banking und Finance breit gefächerte Erfahrungen und ausgewiesenes Experten-Know-how in sein Weiterbildungsprogramm einbringen. Der Erfolg des Swiss Finance Institute basiert auf einem bestechenden Ansatz, der sich über Jahre bewährt hat: Renommierte Universitätsprofessoren referieren über wissenschaftlich fundierte Konzepte, und erfahrene Linienverantwortliche zeigen die aktuellen Anwendungen auf.

In den Programmen des Swiss Finance Institute – allen voran das Executive Program und das Advanced Executive Program – wird grosses Gewicht auf eine einwandfreie methodische und ausgezeichnete didaktische Vermittlung des Stoffes gelegt. Für die Teilnehmenden wird zusätzlicher Nutzen durch den aktiven Erfahrungsaustausch generiert, der zwischen den sorgfältig ausgewählten Teilnehmenden stattfindet und der den Aufbau eines Netzwerkes fördert.

Das Swiss Finance Institute misst seinen Erfolg am Erfolg seiner Absolventinnen und Absolventen. Die Verpflichtung ihnen gegenüber geht weit über das Vermitteln von nützlichen Lerninhalten hinaus. Durch das Alumni-Netzwerk wird diese Verpflichtung auch nach Abschluss der Ausbildung wahrgenommen. Auf der anderen Seite unterstützen die Absolventinnen und Absolventen das Swiss Finance Institute, indem sie für Referate zur Verfügung stehen und aktuelle Trends und Best Practices aufzeigen.



Dr. Harry Hürzeler
Director Executive Education



Dr. Silvia Gerber-Helbling
Program Director



2011 – 2012

Executive Program

Januar 2011 - Oktober 2012

Ziele

Das Executive Program des Swiss Finance Institute ist das Diplomprogramm für jüngere Management- und Fach-Experten aus der Bankenbranche. Dieses anspruchsvolle Diplomprogramm hebt sich von anderen Ausbildungsangeboten durch die Best-in-Class-Auswahl der erfahrenen Referenten von verschiedenen Schweizer Hochschulen und Banken ab.

Ziel ist die Vermittlung eines stufengerechten Einblicks in die neuesten internationalen Entwicklungen auf den Finanzmärkten und in deren Auswirkungen auf das Bankgeschäft. Die Teilnehmenden lernen, ihren eigenen Verantwortungsbereich als Teil des gesamten Finanzsystems zu verstehen und nach modernen Gesichtspunkten unternehmerisch zu führen.

Referenten und Methodik

Die verschiedenen Themenbereiche werden jeweils aus theoretischer und praktischer Sicht aufgearbeitet. Die theoretischen Aspekte werden durch ausgewählte Universitätsdozenten mit engem Kontakt zur Praxis vermittelt. Der Erwerb von Grundlagenwissen wird dabei durch den Einsatz von – an Universitäten erprobten – E-Learning-Tools unterstützt. Auf der Basis von Erfahrungsberichten, die ausgewiesene Praktiker vorstellen, wird die Umsetzung der Theorie in die Praxis überprüft und diskutiert. Bei der Auswahl der Referenten wird grosses Gewicht auf didaktische Fähigkeiten gelegt.

Durch die Bearbeitung von Case Studies in kleinen Teams wird das Gelernte vertieft, und die Teilnehmenden erfahren, wie der Stoff umgesetzt werden kann. Die Diskussionen in der Gruppe und im Plenum fördern ausserdem den Erfahrungsaustausch und den Aufbau eines Netzwerkes.

Teilnehmende und Zulassung

Das Executive Program steht einem breiten und internationalen Teilnehmerkreis offen. Neben Bankenvertretern sind auch Führungskräfte von Versicherungsgesellschaften, Pensionskassen oder Finanzabteilungen aus Industrie, Handel und Technologie zugelassen.

Voraussetzung für die Kursteilnahme ist die Freistellung der Teilnehmenden während der gesamten Kurswochen durch ihre Arbeitgeber.

Das Anforderungsprofil wurde durch den Stiftungsrat des Swiss Finance Institute wie folgt festgelegt:

- Neu beförderte Mitglieder der Direktion oder Personen mit Direktionspotenzial (Alter in der Regel zwischen 30 und 40 Jahren)
- Mehrjährige Erfahrung in der Führung eines anspruchsvollen Geschäftsportefeuilles (Kunden, Produkte oder Mitarbeiter)
- Gute analytische Fähigkeiten zur selbstständigen Aufarbeitung von Themen mithilfe bank- und finanzwirtschaftlicher Literatur und von Internetrecherchen
- Gute sprachliche Fähigkeiten in Deutsch und Englisch, um dem Unterricht folgen und an den Diskussionen aktiv teilnehmen zu können





«Das Executive Program war für mich aus diversen Perspektiven ein klarer Added Value – ich würde diese Weiterbildung wieder wählen. Sie besticht durch die gelungene Auswahl der Themen und deren Vermittlung durch erstklassige Referenten. Diese haben es verstanden, die umfangreiche Theorie mit der herausfordernden Praxis zu verknüpfen und eine heterogene Gruppe von Teilnehmern aus völlig verschiedenen Bereichen auf hohem Niveau zu unterrichten. Eine weitere Bereicherung ist das Networking, der Auf- und Ausbau des individuellen Beziehungsnetzes durch neue und interessante Kontakte. Die gemeinsam verbrachte wertvolle Zeit, auch vor und nach den offiziellen Kurstagen, bleibt mir in bester Erinnerung.»

Carla Zimmermann, Vermögensbetreuerin, Mirabaud & Cie Banquiers Privés, Zürich, Lehrgang 2008-2009

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Programmdirektion entscheidet über die definitive Zulassung aufgrund folgender Kriterien:

- Qualifikation gemäss Lebenslauf und Funktion
- Management-Development-Plan des Arbeitgebers für die Bewerberin bzw. den Bewerber
- Bestehen der Eintrittsprüfungen am Ende des Vorkurses

Bewerberinnen und Bewerber, die noch nicht im Direktionsrang sind und für die der Arbeitgeber noch keinen Management-Development-Plan formuliert hat, können nach Absprache mit der verantwortlichen HR-Abteilung des Arbeitgebers trotzdem zum Vorkurs und zu den Eintrittsprüfungen zugelassen werden. Bei ihrem Entscheid stützt sich die Programmdirektion vor allem auf den beruflichen Werdegang und die bisher erbrachten Leistungen der Bewerberinnen bzw. der Bewerber.

Diplom

Durch das Bestehen der managementgerechten Prüfungen erarbeiten sich die Absolventinnen und Absolventen einen nachhaltigen Leistungsausweis im Bank-Management. Daher wird ihnen das Diplom des Swiss Finance Institute verliehen.

Dauer und Aufbau

Durch den modularen Aufbau kann das Executive Program ideal berufsbegleitend absolviert werden. Die Ausbildung erfolgt in Kursblöcken, die thematisch in Module unterteilt sind.

Das Executive Program umfasst insgesamt 7 Kurswochen sowie weitere Präsenztage verteilt auf 20 Monate. Zum Auftakt des Programms findet ein „Kick-Off-Event“ statt,

dem ein 1-wöchiger Vorkurs (Fundamentals of Finance) folgt. Als Vorbereitung auf den Vorkurs können E-Learning Sequenzen zu den Grundlagen der Mathematik bzw. Statistik fakultativ besucht werden. Der Vorkurs schliesst mit Eintrittsprüfungen für das Executive Program ab. Danach folgen 3 Ausbildungsblöcke à 2 Wochen.

Zwischen den ersten beiden Kursblöcken verfassen die Kursteilnehmenden während 5 Monaten eine Diplomarbeit, in der praxisnahe Themen systematisch und lösungsorientiert analysiert werden. Nach den Blöcken I und III ist jeweils eine schriftliche Prüfung zu absolvieren.

Termine und Kosten

Der nächste Kurs des Executive Program findet vom 26. Januar 2011 bis 13. Oktober 2012 statt.

Anmeldeschluss ist der 30. November 2010.

Die Kurskosten (exkl. E-Learning Vorbereitung für Mathematik und Statistik) betragen CHF 24'970.– (inkl. MwSt.). Inbegriffen sind Mittagessen, Pausenerfrischungen und Kursunterlagen. Nicht inbegriffen sind Reisekosten, Unterkunft, Frühstück und Abendessen.

Anmeldeformulare und Ansprechpartner

Programmleitung:

Markus P. H. Bürgi, Deputy Program Director
(markus.buergi@sfi.ch, Tel. +41 (0)44 254 30 95)

Organisation und Administration:

Catherine Lehmann, Program Manager
(catherine.lehmann@sfi.ch, Tel. +41 (0)44 254 30 86)

Beide Personen stehen Ihnen bei Fragen gern zur Verfügung.

www.SwissFinanceInstitute.ch



Markus P. H. Bürgi
Deputy Program Director



Catherine Lehmann
Program Manager

Termine und Themen des Executive Program

Lehrgang 2011 – 2012

Daten	Module	Modulleiter
26.01.2011	Mandatory Kick-Off-Event	Markus P.H. Bürgi
16. - 20.05.2011	Fundamentals of Finance	Prof. Dr. Alfred Mettler
Block I	Financial Environment, Control of Banks and Private Clients	
22. - 26.08.2011	Modul 1: Financial Environment Regulatory and Legal Environment	Dr. Silvia Gerber-Helbling Prof. Dr. Franco Taisch
	Modul 2: Management Accounting and Control of Banks	Prof. Dr. Conrad Meyer
29.08. - 02.09.2011	Modul 3: Retail Banking	Andreas Staub
	Modul 4: Private Banking	Prof. Dr. Teodoro D. Cocca
17.09.2011	Prüfung I (Zürich)	Markus P.H. Bürgi
	Diplomarbeit (5 Monate)	
Block II	Investment/Asset Management, Commercial Banking and Risk Management	
27.02. - 02.03.2012	Modul 5: Asset Management I	Prof. Dr. Roger M. Kunz
	Modul 6: Corporate Finance	Prof. Dr. Alexander F. Wagner
05. - 09.03.2012	Modul 7: Commercial Banking	Prof. Dr. Alfred Mettler
	Modul 8: Risk Management	Prof. Dr. Alfred Mettler
Block III	Corporate Strategy, Markets and Integration	
10. - 14.09.2012	Modul 9: Asset Management II	Prof. Dr. Roger M. Kunz
	Modul 10: Corporate Development	Dr. Ursin Bernard
17.- 21.09.2012	Modul 11: Banking Operations	Dr. Kevin D. Stringer
	Modul 12: Strategy Implementation	Prof. Dr. Georg von Krogh
	Modul 13: Strategic Banking Simulation	Prof. Dr. Jean Dermine
13.10.2012	Prüfung II (Zürich)	Markus P.H. Bürgi

Der Unterricht findet an verschiedenen Orten – vorwiegend in der Deutschschweiz - statt. Die Kursorte werden rechtzeitig bekannt gegeben.

E-Learning Vorbereitung für Mathematik und Statistik

Zur Vorbereitung auf den Vorkurs Fundamentals of Finance besteht die Möglichkeit, sich für eine E-Learning basierte Sequenz zu registrieren. Diese ist fakultativ, wird aber empfohlen. Die Kosten betragen CHF 950.- (inkl. MwSt.). Die Bearbeitung des Stoffes basiert auf einer moderierten E-Learning Sequenz und findet während fünf Wochen statt (Februar bis April).

Inhalt des Executive Program

Die Auswahl der Themen und der Dozenten wird auf der Basis der regelmässigen Auswertungen der Teilnehmerfeedbacks und aufgrund neuester Entwicklungen laufend aktualisiert. Das Executive Program umfasst im Wesentlichen die folgenden Themengebiete (= Module):

Fundamentals of Finance

Ziel dieses obligatorischen Vorkurses, der durch Eintrittsprüfungen für das Executive Program abgeschlossen wird, ist die Schaffung eines einheitlichen Grundlagenwissens über die Finance-Theorie bei allen Teilnehmenden. In diesem Vorkurs werden die Grundlagen wichtiger Themenbereiche der modernen Finance-Theorie erarbeitet: Time Value of Money; Value-at-Risk; Risk and Return, Portfoliotheorie; Fixed-Income-Analysen inkl. Duration/Konvexität; Wesen, Zweck und Bewertung von derivativen Finanzinstrumenten (Optionen, Futures und Swaps). Besonderheit: Im Bereich Risk and Return wird die Erarbeitung des Wissens durch ein modernes E-Learning-Tool unterstützt.

Financial Environment

In diesem Modul geht es um grundlegende Entwicklungen der wirtschaftlichen, technologischen, sozialen und ethisch-rechtlichen Umwelt, die die Finanzindustrie beeinflussen. Abschliessend wird deren Einbezug in die Strategie von Finanzdienstleistern dargelegt.

Regulatory und Legal Environment

Die Gesetzgebung spielt eine bedeutende Rolle innerhalb des Finanzsystems. Die Tendenzen auf dem Gebiet der Regulierung der Banken, der Kapitaladäquanz und der Geldwäscherei und ihre Implikationen für die Marktteilnehmer werden in diesem Modul praxisnah vorgestellt und in Gruppen vertieft bearbeitet.

Management Accounting and Control of Banks

Nach diesem Modul sind die Teilnehmenden mit den wichtigsten Instrumenten zur finanziellen Führung von Banken und zur konsolidierten Rechnungslegung vertraut. Dazu gehören Frühwarnsysteme, Prozesskostenrechnungen, Marktzinsmethode, Auswertungsrechnungen, Konzernabschlüsse von Banken und Fragen einer

«Good Corporate Governance». Das Modul enthält auch eine PC-gestützte Simulation als Anwendungstool zur Gesamtbankführung.

Retail Banking

Dieser Bereich befasst sich mit den aktuellen Herausforderungen wie E-Banking, neuen Kundensegmenten, neuen Konkurrenten und globalen Marktentwicklungen. Zudem werden auch Fragen des Bankmarketing aufgegriffen.

Private Banking

Ausgehend von den aktuellen strategischen Entwicklungen im Private Banking werden die Strategien und deren Konsequenzen für das schweizerische Private Banking aufgezeigt. In einem weiteren Schritt wird die Umsetzung dieser Optionen in die Praxis diskutiert. Dazu gehören insbesondere konkrete Ansätze zur Führung von Private-Banking-Teams. Zudem wird die fachliche Entwicklung anhand speziell ausgewählter Themen gefördert.

Asset Management I

In diesem Modul wird die Funktionsweise der internationalen Primär- und Sekundärmärkte thematisiert, wobei auf folgende Themen eingegangen wird: Marktanalyse, Kundenverhalten, Kundenanalyse und Pension Fund Management. Auch Behavioral Finance ist Gegenstand des Moduls, indem die Zusammenhänge zwischen objektiven Bewertungskriterien und psychologischen Komponenten aufgezeigt werden.

Corporate Finance

Der Fokus wird in diesem Modul auf das moderne Finanz- und Investitionsmanagement (Corporate Finance) und die zentralen Elemente der betrieblichen Finanzpolitik gelegt. Die Grundlagen der Corporate Finance werden dabei methodisch durch E-Learning in Kooperation mit dem Institut für schweizerisches Bankwesen der Universität Zürich erarbeitet.



«Dank renommierten Hochschulprofessoren und hochkarätigen Praxisreferenten erlebten die Teilnehmer des Executive Program die Finanzkrise hautnah und profitierten von Informationen aus erster Hand – selbst der Bundesrat suchte während der Bankenkrise Rat bei einem unserer Dozenten. Der Kurs deckt alle aktuellen Themen und Trends der Finanzindustrie ab und zeigt Zusammenhänge, Chancen und Risiken bestens auf. Da die Teilnehmer aus allen Bereichen der Finanzindustrie und aus der ganzen Schweiz stammen, kann ein hervorragendes Netzwerk aufgebaut werden. Ich kann diesen Kurs nur empfehlen.»

Robert Litschi, Senior Credit Consultant, Credit Suisse AG, Zürich, Lehrgang 2008-2009

Commercial Banking

Die Zielsetzung dieses Moduls ist, einen managementorientierten Überblick über die Grundlagen, die aktuellen Umsetzungen und die internationalen Entwicklungen im kommerziellen Kreditgeschäft zu geben. Dabei geht es unter anderem um die Kreditanalyse, das Credit Scoring/Rating, das Credit Pricing und um besondere Aspekte des Kreditrisikomanagements (Securitization, Credit Derivatives). Ebenso werden die Entwicklungen in ausgewählten Geschäftsbereichen und die Bankenregulation (Basel II) behandelt.

Risk Management

In diesem Modul werden zuerst die theoretischen Grundlagen des Risk Managements erarbeitet. Um ein bereichsübergreifendes und vernetztes Verständnis dieser komplexen Materie zu ermöglichen, werden danach die wichtigsten Bereiche des Risk Managements im Finanzbereich untersucht. Dazu zählen Market Risk, Credit Risk, Operational Risk, Global Risk sowie Asset and Liability Management. Ebenso werden die relevanten aufsichtsrechtlichen Bestimmungen und die aktuellen Entwicklungen (wie z.B. Enterprise Risk Management) diskutiert.

Asset Management II

Zusätzlich zu den finanzmathematischen Grundlagen des Vorkurses Fundamentals of Finance wird in diesem Modul vertieft auf Aspekte des modernen Portfoliomanagements eingegangen. Das Schwergewicht liegt dabei auf den neuesten Konzepten der Asset Allocation aber auch Methoden der Performance Messung sowie der näheren Betrachtung ausgewählter Anlageinstrumente.

Corporate Development

Aufbauend auf den Erkenntnissen aus den vorangegangenen Modulen werden in diesem Teil die Aspekte der organisatorischen Gestaltung (Organisational Development) und des Human Resource Managements (HR-Development) als wichtige Grundlagen der Unternehmensentwicklung bearbeitet. Neben Inputs aus der Wissenschaft zeigt das Modul aktuelle praktische Entwicklungstendenzen auf.

Banking Operations

Die Wertschöpfungsketten im Bankgeschäft durchlaufen einen fortschreitenden Veränderungsprozess. Entwicklungstendenzen im Outsourcing und Offshoring werden vorgestellt, und die Teilnehmenden setzen sich mit den strategischen Konsequenzen dieses Prozesses für ihr eigenes Institut auseinander.

Strategy Implementation

Im sich rasch ändernden Umfeld der Finanzbranche ist die strategische Ausrichtung von zentraler Bedeutung. Die Strategieerarbeitung und -implementierung wird umsetzungsorientiert dargelegt.

Strategic Banking Simulation

Die strategische Bank-Management-Simulation auf PC-Basis ist interaktiv aufgebaut. Die in den bisherigen Modulen erarbeitete Wissensbasis wird vernetzt und konkret angewendet. Die Teilnehmenden erfahren die Auswirkungen von Entscheidungen in verschiedenen Bereichen wie Risk Management, Asset and Liability Management, Marketing usw.



Modulleiter des Executive Program



Dr. Ursin Bernard, Dozent für Human Resource Management und Organisationsthemen an der Universität Zürich und der Fachhochschule Zürich. Er machte sein Doktorat am Institute for Strategy and Business Economics der Universität Zürich. Seine empirischen Studien wurden in zahlreichen wissenschaftlichen und praxisorientierten Fachzeitschriften publiziert. Er hat mehrere internationale Unternehmen wie zum Beispiel McKinsey & Company, PricewaterhouseCoopers und UBS zu organisationalen und psychologischen Fragestellungen beraten. Zurzeit ist er im Corporate Development der Credit Suisse tätig.



Prof. Dr. Roger M. Kunz ist Leiter Asset Management bei der Pensionskasse der SBB, Dozent an der Universität Basel sowie Swiss Finance Institute Adjunct Professor. Er promovierte an der Universität Basel in der Abteilung Corporate Finance zum Doktor der Staatswissenschaften. Nach einem Forschungsaufenthalt an der Georgetown University in Washington DC kehrte er zur Habilitation an die Universität Basel zurück. Im Anschluss war er unter anderem mehrere Jahre bei der Credit Suisse, zuletzt als Leiter Financial Market Research, sowie Leiter Anlagestrategie bei Clariden Leu.



Prof. Dr. Teodoro D. Cocca, ordentlicher Professor für Asset Management an der Johannes Kepler Universität Linz, Swiss Finance Institute Adjunct Professor und Lehrbeauftragter für Private Banking an der Universität Zürich. Vorher: Citibank, Stern School of Business in New York, Swiss Banking Institute in Zürich. Mitglied des Verwaltungsrates der Geneva Group International mit Sitz in Zürich. Mitverantwortlich für Anlagestrategien mehrerer österreichischer Investmentfonds.



Prof. Dr. Alfred Mettler, Professor of Finance an der Georgia State University in Atlanta, USA und Swiss Finance Institute Adjunct Professor. Vor seiner Berufung nach Atlanta war er u.a. tätig am Institut für schweizerisches Bankwesen der Universität Zürich, an der New York University (Stern School of Business) und der Garvin School of International Management (Thunderbird). Spezialgebiete: Global Banking und Finance, Risk Management, Financial Education. Er ist Autor diverser Publikationen in diesen Bereichen und übt eine breite Beratungs- und Schulungstätigkeit aus.



Prof. Dr. Jean Dermine, Professor für Banking und Finance an der INSEAD, Fontainebleau, Frankreich. Spezialgebiete: Asset and Liability Management, Basel II, Kreditrisiko und Integration des Europäischen Bankwesens. Als Berater war er in verschiedenen internationalen Banken, auditing und controlling Firmen, nationalen Zentralbanken sowie für die European Central Bank, die Bank für Internationalen Zahlungsausgleich, HM Treasury, die OECD, die Weltbank und die Europäische Kommission tätig. Er ist Autor des Buches «Bank Valuation and Value-based Management», McGraw-Hill, NY, 2009.



Prof. Dr. Conrad Meyer, ordentlicher Professor für Betriebswirtschaftslehre und Direktor des Instituts für Rechnungswesen und Controlling der Universität Zürich sowie Swiss Finance Institute Adjunct Professor. Spezialgebiete: Accounting und Reporting sowie ausgewählte Themen der Betriebswirtschaftslehre wie Corporate Governance, Controlling und Risiko-steuerung. Mitglied nationaler und internationaler wissenschaftlicher Vereinigungen, Schulungs- und Beratungstätigkeit in Bank- und Industrieunternehmen, diverse Verwaltungsratsmandate.



Prof. Dr. Georg von Krogh, Professor an der ETH Zürich sowie Direktor des Lehrstuhls für Strategisches Management und Innovation und Leiter des Departments Management, Technologie und Ökonomie der ETH Zürich. Master of Science der Technisch-Naturwissenschaftlichen Universität Norwegen und PhD der Fakultät für Ingenieurwissenschaft und Technologie der Universität Norwegen. Seine Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich Wettbewerbsstrategie, technologische Innovation und Wissensmanagement. Von Krogh lehrt zum Thema Unternehmensführung, Strategisches Management und Innovationstheorie und -Forschung.



Andreas Staub ist Ökonom (Universität Zürich) und Mitglied der Direktion der Zürcher Kantonalbank. Er leitete u.a. das Segmentsmanagement, die Strategieentwicklung/Vertriebssteuerung und das Controlling Privatkunden sowie das Multichannel Management der ZKB. Aktuell verantwortet er die Entwicklung, Planung und Steuerung der ZKB Vertriebskanäle, des ZKB-Vertriebsdesktops sowie von kanal- und produktübergreifenden Business-Services. Andreas Staub begleitet das Institut für Finanzdienstleistungen Zug (IFZ) als Fachbeirat, Prüfungsexperte und Dozent und tritt als Referent an Fachkonferenzen auf.

Aus den rund 80 Diplomarbeiten eines Lehrgangs werden ca. die zehn besten ausgewählt und in der Schriftenreihe des Swiss Finance Institute im Haupt Verlag Bern publiziert.

Publikationen des Lehrgangs 2008–2009 (Februar 2010):

- Nr. 330 Bleiker Beat: Retrozessionen und Finder's Fees im Umfeld externer Vermögensverwalter
- Nr. 331 Frühauf Beat: Strukturierte Produkte - Die Zukunft des Schweizer Marktes
- Nr. 332 Hess Michèle: Die aufsichtsrechtliche Bewilligungsfähigkeit des Vermögensverwalters von kollektiven Kapitalanlagen
- Nr. 333 Kreikenbohm Cornelia: Die Zukunft der Internen Revision
- Nr. 334 Landolt Martina: Kreditfinanzierte Vermögensanlagen: Chancen und Risiken aus Sicht eines Privatanlegers
- Nr. 335 Mettier Roger: Eigenschaften und Erfolgsfaktoren im Bankkartenmarkt für Privatkunden
- Nr. 336 Trösch Marc: Der Einsatz Strukturierter Produkte in der strategischen und taktischen Asset Allocation



Dr. Kevin D. Stringer, Gastprofessor bei Thunderbird, School of Global Management. Er ist Dozent für Strategie am Institute für International Business Relations (IBR), Steinbeis Hochschule Berlin. Aufgrund seiner langjährigen Tätigkeit bei UBS und dem Schweizerischen Bankverein besitzt er grosses Fachwissen im Kundensegment Bank und in den Bereichen strategische Operations, Vermögensverwaltung und Offshoring-Strategien. Er promovierte an der Universität Zürich, besitzt einen MA der Boston University, sowie einen BSc der US Militärakademie, West Point.

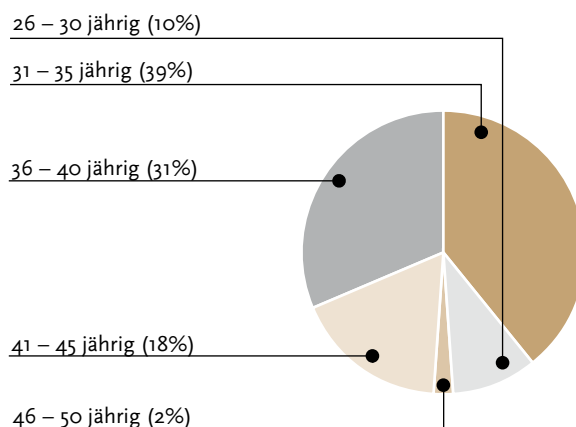
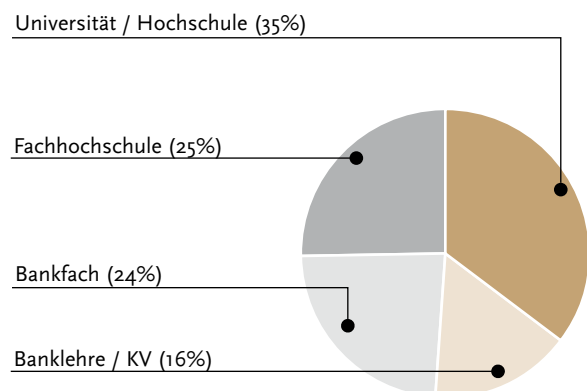


Prof. Dr. Alexander F. Wagner, Swiss Finance Institute Assistenzprofessor für Finance an der Universität Zürich. PhD Harvard University, VWL-Doktorat und Juraexamen Universität Linz. Spezialgebiete: Corporate Finance, Corporate Governance inkl. Executive Compensation, Behavioral Finance und Umweltökonomie. Tätig in Forschung, Beratung von Unternehmen und Regierungseinrichtungen, Executive Education. Zahlreiche Publikationen. Ehrenring der Republik Österreich, APART-Stipendiat.



Prof. Dr. Franco Taisch, Ordinarius für Wirtschaftsrecht und leitender Direktor des Institutes für Unternehmensrecht an der Universität Luzern sowie Adjunct Faculty Member an der Executive School of Management, Technology and Law (ES-HSG) der Universität St. Gallen. Verwaltungsrat und selbständiger Berater. Früher: Rechtsanwalt in Zürich, Genf, New York. Group General Counsel und Mitglied der Geschäftsleitung der Julius Bär Gruppe sowie Geschäftsleitung der Liechtensteinischen Landesbank (Schweiz) AG.

**Ausbildungsstand und Altersstruktur der Teilnehmenden
Lehrgang 2010 – 2011**





«Den Teilnehmern des Executive Program werden mithilfe einer exzellenten Infrastruktur die aktuellen Trends in der Finanzbranche aufgezeigt. Der bemerkenswert breit gefächerte Stoff deckt die relevanten Themen ab und wird von Meistern ihres Faches aus Universität und Praxis zum Leben erweckt. Der Dialog steht im Zentrum – mit anderen Kursteilnehmern sowie mit den Dozenten. Die hochkarätigen Referenten waren ausserordentlich zugänglich: Sie nahmen sich stets Zeit und verzichteten nicht selten auf ihre Erholungsphasen. Dies generiert Momentum, macht Spass und ermöglicht die Bildung der einen oder anderen Synapse. Die Pflicht, eine Diplomarbeit zu verfassen, verleiht dem Executive Program eine akademische Note. Der Aufwand ist vor allem in Kombination mit schwierigen Märkten und mit einer Familie nicht zu unterschätzen. Das Programm hat meine Erwartungen übertroffen. Es hat mich weitergebracht und mir die Möglichkeit gegeben, sehr interessante Leute kennen zu lernen.»

Daniel Steiner, Head of Active Advisory Services, RBS Coutts Bank AG, Zürich, Lehrgang 2008-2009

Referenten des Executive Program

Bacelj, Mira	Executive Director, Head Global Diversity, UBS AG, Wealth Management and Swiss Bank, Zürich
Baer, Hans Peter, Dr.	Executive Director, Head Operational Risk & Risk Governance, CRO WM&SB, UBS AG, Zürich
Brunetti, Aymo, Prof. Dr.	Leiter der Direktion für Wirtschaftspolitik des Staatssekretariat für Wirtschaft SECO, Bern und Mitglied des Geschäftsleitungsausschusses, Titularprofessor an der Universität Basel und Lehrbeauftragter an der Universität Bern
Bruns, Christian, Dr.	Vice President, Insurance-Linked Investments, Clariden Leu Ltd., Zürich
Burn, Gabriele	Mitglied der Geschäftsleitung, Leiterin Departement Niederlassungen, Raiffeisen Schweiz, St.Gallen
Casaulta, Norbert	Managing Director, Head of Banking Operations, Bank Julius Baer & Co. Ltd., Zürich
Daun, Winfried	Director, Group Brand Strategy, UBS AG, Zürich
Fürer, Guido, Dr.	Managing Director, Head of Global Asset and Risk Management, Swiss Reinsurance Company, Zürich
Gisel, Patrik, Dr.	Stv. Vorsitzender der Geschäftsleitung, Leiter Departement Markt, Raiffeisen Schweiz, St. Gallen
Gschmeidler, Andreas	Leiter Project Services GC & COO Account, Credit Suisse, Zürich
Heinzmann, Markus	Geschäftsinhaber, Heinzmann + Partner AG, Zürich
Hodler, Bernhard	Chief Risk Officer, Member of the Executive Board, Bank Julius Baer & Co. Ltd., Zürich
Hofacker, Martin, Dr.	Managing Director, Leiter Lombard Center Schweiz, Credit Suisse, Zürich
Höllinger, Susanne, Mag.	Head of Private Banking, Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG, Wien
Hübscher, Markus	Geschäftsführer, Pensionskasse SBB, Bern
Jovic, Dean, Dr.	Executive Director, Group CRO Program Management, UBS AG, Zürich
Kalt, Daniel, Dr.	Director, Head Economic & Swiss Research, UBS Wealth Management Research, UBS AG, Zürich
Kappeler, Beat	Autor NZZ am Sonntag und Le Temps
Klees, Patric	Investment Director, Capvis Equity Partners AG, Zürich
Krause, Martin	Head Business Development International, Credit Suisse, Zürich
Koppejan, Adriaan	Executive Director, Head Mortgages Solutions P&S Lending Products, UBS AG, Zürich
Kuttner, Andrea	Head Sales & Process Management, Private Banking EMEA, Credit Suisse, Zürich
Lanni, Constantino	CFA, Teilhaber, Brunner Lanni + Partner Asset Management AG, Root
Marty, Franz, Dr. h.c.	Präsident des Verwaltungsrats und des Verwaltungsrats-Ausschuss, Raiffeisen Schweiz, St.Gallen
Moix, Pierre-Yves, Dr.	Chief Risk Officer, Member of the Management Committee, RMF Investment Management, Pfäffikon SZ
Niederbacher, Jürg	International Tax Partner/M&A, PricewaterhouseCoopers AG, Zürich
Pohl, Patrik, Dr.	Mitglied der Geschäftsleitung BANKAMIZ, Deutsche Bank Privat- und Geschäftskunden AG, Frankfurt a. M.
Reber, Christian	Mitglied der Geschäftsleitung, Booz & Company GmbH, Zürich
Reichmuth, Karl	Präsident des Verwaltungsrates, Reichmuth & Co. Privatbankiers, Luzern
Ruoss, Urs	Head Market Group UK/International CH, Private Banking EMEA, Credit Suisse, Zürich
Rüthemann, Patrik, CFA	Teilhaber, Leiter Produkte & Handel, Wegelin & Co. Privatbankiers, St. Gallen
Schmid, Christian, Dr.	Mitglied der Geschäftsleitung, Leiter Finanzen und Risikomanagement, St. Galler Kantonalbank
Schneider, Urs	Direktor, Finance Watch, Geneva
Spillmann, Martin, Dr.	Managing Director, Deputy Group Treasurer, UBS AG, Zürich
Städli, Thomas	Managing Director, Wirz Werbung AG, Zürich
Stähli, Oliver	Head Group Communications, Julius Baer Holding Ltd., Zürich
Stoehr, Harald	Head of Human Resources, Credit Suisse, Zürich
Vettiger, Thomas, Dr.	Managing Partner, IFBC AG, Zürich
Vieli, Diego, Dr.	Director, Corporate & Institutional Clients, Syndications, Credit Suisse, Zürich
Waespi, Andreas	CEO, Bank Coop AG, Basel
Wight, Herbert	Head of Business Unterwriting Office, SERV Swiss Export Risk Insurance, Zürich
Zuberbühler, Daniel	Vizepräsident des Verwaltungsrats der Eidgenössische Finanzmarktaufsicht (FINMA), Bern

Eine einzigartige Partnerschaft von Wissenschaft und Praxis in Banking und Finance: Das Swiss Finance Institute

Die Schweiz als weltweit führender Finanzplatz stellt den Anspruch, ein international anerkanntes Kompetenzzentrum für Forschung und Lehre in Banking und Finance zu werden. Um dieses ehrgeizige Ziel zu erreichen, wurde das Swiss Finance Institute – eine private Stiftung – ins Leben gerufen. Mit seiner Gründung haben die Schweizer Banken, der Bund und führende Hochschulen ein klares Bekenntnis zur Stärkung von Forschung und Lehre im Bereich Banking und Finance in der Schweiz abgegeben.

Heute gehört das Swiss Finance Institute zu den führenden europäischen Anbietern von Executive Education in Banking und Finance. Es bietet eine breite Palette von

qualitativ hoch stehenden Executive-Programmen an, die exakt auf die professionellen Bedürfnisse in diesem Bereich zugeschnitten sind.

Die Programme des Swiss Finance Institute kombinieren «State of the Art»-Fachwissen mit praxisbezogenem Know-how im Financial Management und mit vertieften Einblicken in den Banken- und Finanzsektor. Die Inhalte jedes Programms des Swiss Finance Institute sind zugleich anspruchsvoll und anwendungsorientiert. Die Teilnehmenden werden dabei auch mit den neuesten Entwicklungen in allen wichtigen Geschäftsbereichen und mit den technologischen Veränderungen der Branche vertraut gemacht.

Für weitere Fragen
kontaktieren Sie bitte:

Catherine Lehmann
Swiss Finance Institute
Walchestrasse 9
CH – 8006 Zürich

T +41 (0)44 254 30 86
F +41 (0)44 254 30 85
catherine.lehmann@sfi.ch
www.SwissFinanceInstitute.ch

Weitere Kursangebote des Swiss Finance Institutes

- Advanced Executive Program
- Dual Degree Executive MBA in Asset and Wealth Management
- Senior Management Program in Banking
- Financial Asset Management and Engineering Program (FAME)
- Geneva Executive Courses in Finance
- Intl. Private Banking & Wealth Management Retreat
- Intl. Wealth and Tax Planning Seminar
- Swiss Finance Institute Doctoral Program

swiss:finance:institute

Walchestrasse 9
CH - 8006 Zürich

T +41 (0)44 254 30 80
F +41 (0)44 254 30 85
executive-education@sfi.ch
www.SwissFinanceInstitute.ch